

CONTAX News

Nr. 32 Yashica/Contax News November 91



YASHICA AF-SLR, die dritte.

Die neue 270 AF folgt konsequent der von den erfolgreichen Vorgängermodellen 230/200 AF geprägten Linie:

Verzicht auf eine – für viele Amateure oft verwirrende – übersteigerte Funktionsvielfalt, dafür leicht erfassbare und nachvollziehbare Funktionsabläufe. Automatikfunktionen, die die Handhabung erleichtern, den Fotografen aber nicht bevorzugen. Robuste Bauweise mit Metallbajonett und Metallgehäusekern.

Die 270 AF ist mit manuellen Korrektur- und Steuermöglichkeiten ausgestattet, die dem ernsthaften Reflexfotografen genug kreativen Spielraum gewähren. Zum Beispiel: Belichtungs-korrektur +/- 2 EV • Meßwertspeicher mit Wahlmöglichkeit der Zeit/Blen-

denkombination unter Beibehaltung des Belichtungs-wertes • Shiftmöglichkeit bei Programmbelichtung • Automatischer Override (Fehlerkorrektur) bei Av/Tv erlaubt bei entsprechen-



der Vorgabe des Primärwertes Gestaltung eines individuellen „kleinen Programmes“ • Nachführbelichtungsmessung. Für ungeübte Reflexeinstreicher sind folgende automatische Korrekturen und Zugriffsmöglichkeiten von Vorteil, da sie die Ergebnissicherheit erhöhen: Erlaubt der vorgewählte Primärwert bei Av/Tv keine richtige Belichtung, so wird dieser automatisch geändert (Belichtungssicherheit) • Bei Programm-belichtung werden je nach

Brennweite des verwendeten Objektivs automatisch kürzere oder längere Verschlusszeiten gewählt (Verschluss-sicherheit) • Zusätzlich – z. B. bei Brennweiten ab 200 mm – kann die Verschluss-sicherheit durch einen Programmschift in Richtung „High“ erhöht werden. • Das AF-Hilfslicht erlaubt nicht nur beim Blitzen, sondern auch bei geringem Dauerlicht oder kontrastlosen Motiven eine automatische Fokussierung (bis 4 m Motiventfernung).

Technische Daten

Typ: 35 mm Autofocus SLR mit integriertem Blitz und automatischem Filmtransport.
Bildformat: 24 x 36 mm.
Objektiv-Anschluß: Yashica AF-Bajonett.
Verschluss: Senkrecht ablaufender Metallschlitzverschluss.
Verschlusszeiten: Automatisch 8 s bis 1/2000 s, manuell 8 s bis 1/2000 s und B. X-Synchrozeit 1/90 s.
Auslöser: Elektromagnetisch, elektrischer Kabelauslöseranschluß.
Belichtungssteuerung: Fünf verschiedene Belichtungsarten. 1. Programmautomatik (P) mit Shift-Möglichkeit (High/Low) und automatischer zweistufiger Zeit-Bereichszuordnung je nach verwendeter Brennweite, 2. Blendenautomatik (Tv) mit automatischem Override, 3. Zeitautomatik (Av) mit automatischem Override, 4. manuelle Zeit- und Blendenwahl (M) mit Nachführung, 5. Automatik-Blitzen mit eingebautem Blitz.
Belichtungsmessung: Mittentbetont-integrale TTL-Messung.

Meßbereich: EV 1 – 20 (ISO 100, f/1,8).
Filmempfindlichkeitseinstellung: Automatisch bei DX-codierten Filmen von ISO 25 – 5000 (in 1/3 Stufen). Filme ohne DX-Codierung werden wie ISO 100 belichtet.
Autofocus-System: TTL-Phasendifferenzverfahren mit CCD-Sensormodul im Boden des Spiegelkastens. Fokussierbereichsvorwahl (zweistufig Nah/Fern), Aktivierung durch halbes Eindrücken des Auslösers. Manuelle Fokussierung möglich. Grüne LED für Schärfestätigung, AF-Hilfslicht für Blitz und Dauerlicht, Bewegungserkennungs-Funktion für Zeitraum zwischen Auslösung u. Belichtung.
Autofocus-Meßbereich: EV2 – 20 (ISO 100).
Fokussierfunktionen: Einzel-Fokussierung, kontinuierliche Fokussierung, Focus-Falle, manuelle Fokussierung.
Fokusspeicher (AF-Lock): Durch Drücken der AF-Speichertaste, nach erfolgter Einzel-

fokussierung durch halbes Eindrücken des Auslösers.
Belichtungswertspeicher (AE-Lock): Über AE-Speichertaste, durch Belichtungswertspeicherung nachträgliche Änderung der Zeit/Blendenkombination unter Beibehaltung des Belichtungswertes möglich.
Belichtungskorrektur: Manuell +2 EV bis –2 EV (in 1/2 Stufen), automatische Gegenlichtkorrektur.
Selbstausröser: Elektronisch gesteuert, 10 s Vorlaufzeit, Unterbrechung möglich. LED- und akustische Funktionsanzeige.
Blitz: Eingebaut, Leitzahl 11 (ISO 100/Meter), entfernungsabhängige Blendensteuerung, Vorblitz-Funktion gegen Rotaugen-Effekt • Blitzbereitschaftssymbol „f“ erscheint bei 20 (ISO 100).
Blitz: Eingebaut, Leitzahl 11 (ISO 100/Meter), entfernungsabhängige Blendensteuerung, Vorblitz-Funktion gegen Rotaugen-Effekt • Blitzbereitschaftssymbol „f“ blinkt, wenn Motiv außerhalb der Blitzreichweite • externer Blitz verwendbar (aber nicht gleichzeitig mit eingebautem Blitz).
Sucher: Pentaprismensucher, zeigt 95% des Bildformates, Vergrößerung 0,82x (mit 50 mm

Objektiv auf Unendlich).
Sucherscheiben: Standard-scheibe mit AF-Meßfeldmarkierung, vom Anwender austauschbar
Sucheranzeigen: AF-Meßfeld, grüne Fokuss-Bestätigung-LED, Programm-Symbol, Blitzsymbol, rote Belichtungswarnungs-LED. Über/Korrekt/Unter.
Monitoranzeigen: Belichtungsart, Verschlusszeit, Blende, Fokussierbereich, Belichtungs-korrektur, Batteriewarnung, Bildzählwerk, Filmtransport/Rückspulsymbol, Transport-funktionsymbol, ISO-Wert.
Filmeinspulen: Automatisch, bis Bild Nr. 1.
Filmtransport: Automatisch mit eingebautem Motor, stoppt automatisch nach Rückspulung; vorzeitiges Rückspulen möglich.
Bildzählwerk: Additiv, automatisch rückstellend.
Zubehörschuh: Mittenkontakt-Blitzschuh mit System-Kontakten.
Transportfunktionen: Einzelbild, Serie (max. 1,8 B/s),

Selbstausröser und Focus-Falle wählbar.
Camera-Rückwand: Öffnen durch Druck auf Entriegelung, Filmkontrollfenster, austauschbar.
Batterie: 1 x 6 Volt Lithium-Batterie (2CR5).
Batteriekapazität: Ca. 25 Filme mit je 24 Aufnahmen mit Autofocus, davon 50% geblitzt bei normaler Temperatur (nach Yashica-Prüfmethoden).
Sonstiges: Elektrische Kontakte für Data Back.
Abmessungen: 148 x 93 x 50,5 mm.
Gewicht: 535 g (ohne Batterie).
Kompatibilität
 Das Objektivbajonett der 270 AF ist identisch mit dem der Modelle 230/200 AF. Identisch sind auch der Rahmen für die Suchereinstellscheiben, der Okularrahmen und die Rückwand. Somit kann das bereits im Lieferprogramm befindliche AF-Zubehör ohne Einschränkungen für die 270 AF verwendet werden: Alle Yashica AF-Objektive, Zwischenring MA

Gigantisch

Kein Widerspruch, sondern einerseits auf die Ausstattung bezogen und andererseits auf die Abmessungen und das Gewicht unserer neuen Camcorder. Daß ein Schrumpfungprozeß nicht unbedingt zu Lasten von Qualität und Features gehen muß, beweist besonders der Samurai KX-77E. Dieser Camcorder ist so ziemlich das Kleinste und Leichteste, was der Markt zu bieten hat. Vom Können her aber besteht der KX-77E einen Vergleich auch mit wesentlich größeren Konkurrenten mit Bravour. Völlig aus dem



Häuschen sein wird der Video-Fan aber bei Betrachtung des Samurai KX-H1E. Unwesentlich

größer als der KX-77E, bietet dieser Camcorder mit Hi8 Videotechnik vom Feinsten. Beide Samurais sind IFA-Neuheiten und im Fotofachhandel bereits erhältlich.

Kompakt



Technische Daten

Yashica Samurai KX-77E

1/3" CCD Chip mit 320.000 Bildpunkten, 4 Lux Mindestempfindlichkeit. 6 x Makro-Motorzoom, 1:1,8/6 - 36 mm, Filter 37 mm Ø. HiFi Stereo-Mikrofon mit schaltbarem Windgeräuschfilter. Autofocus stufenlos von Unendlich bis Makro, abschaltbar. Automatische Blendenregelung. Automatischer Weißabgleich (TTL). Variable Verschlusszeiten bis 1/4000 s (6 Stufen). Titeleinblendung in wahlweise acht Farben, Rollfunktion. Datum und Zeit einblendung, Weltzeitzonen. Fader. LCD-Monitor mit Echtzeitzählwerk. Edit Search, Record Review. Kabellose Fernbedienung für alle Funktionen. Audio/Video-Ausgang. Anschluß für Stereo-Mikrofon (3,5 mm). Anschluß für Kabel-Fernbedienung (2,5 mm). 590 g, 790 g mit Akku und Kassette. 10,5 x 9,9 x 16,6 cm (B/H/T).

Yashica Samurai KX-H1E

Hi8 Videosystem. 1/2" CCD Chip mit 470.000 Bildpunkten, 2 Lux Mindestempfindlichkeit. 8 x Makro-Motorzoom, 1:1,6/7,8 - 62,4 mm. HiFi Stereo-Mikrofon mit schaltbarem Windgeräuschfilter. Autofocus stufenlos von Unendlich bis Makro, abschaltbar. Automatische und manuelle Blendenregelung (18 Stufen) und Verstärkerpegel-einstellung (7 Stufen). Variable Verschlusszeiten bis 1/10.000 s (7 Stufen). Titeleinblendung in wahlweise acht Farben, Rollfunktion. Datum und Zeit einblendung, Weltzeitzonen. Fader. LCD-Monitor mit Echtzeitzählwerk. Edit Search, Record Review. Kabellose Fernbedienung für alle Funktionen. Audio/Video-Ausgang (normal oder Y/C getrennt). Anschluß für Stereo-Mikrofon und Stereo-Kopfhörer (3,5 mm). Anschluß für Fernbedienung (2,5 mm). 790 g, 990 g mit Akku und Kassette. 10,9 x 10,5 x 17,8 cm (B/H/T).

Mitgeliefertes Zubehör: IR-Fernbedienung • Akku • Netzteil/Ladegerät • HF-Modulator • Audio/Video-Kabel (Cinch, Stereo) • S-Video Kabel • Kassette E6-60 • Tragegurt.

8,5, AF-Konverter 1,6x, FA-Einstellscheiben, FL-Korrekturlinsen sowie die Datenrückwand DA-2.

Weitere Neuheiten

Da die 270 AF zwar ein integriertes Blitz-Pilotlicht, aber keine TTL-Blitzkontrolle besitzt, kann das auf die 230 AF abgestimmte Blitzgerät CS-250 AF nicht in Funktion AUTO verwendet werden. Für die 270 AF wird daher ein neues System-Blitzgerät angeboten:



Yashica CS-240 AUTO
Typ: Blitzgerät mit Sensor-Steuerung und Schwenkreflektor. Anschluß über Mittenkon-

takt oder „entfesselt“ über Contax TLA100 Kabel. Weitwinkel-Streuscheibe im Lieferumfang. **Leitzahl:** 24 (ISO 100).

Synchronisation: Über Mittenkontakt, Spezialkontakte für Sucher-Bereitschaftssignal und automatische Umschaltung auf X-Synchrozeit.

Blitzkontrolle: Automatisch über Sensor oder manuell bei voller Leistung. Blitzblende bei ISO 100 = F4. Blitzbereich bei ISO 100 = 1 - 6 m (1 - 4,5 m mit Streuscheibe).

Leuchtwinkel: Entspricht 35 mm Objektiv (24 mm mit Streuscheibe).

Farbtemperatur: Entspricht mittlerem Tageslicht.

Reflektor: Schwenkbar vertikal (0 - 90°) und horizontal links/rechts (0 - 180°).

Blitzfolgezeit: Ca. 4 s mit frischen Alkali-Mangan-Batterien. Angaben entsprechend unserem Teststandard.

Blitzzahl: Ca. 380 Blitze mit voller Leistung mit frischen Alkali-Mangan-Batterien. (Entsprechend unserem Teststandard.)

Stromquelle: 4 x 1,5 Volt Mignonbatterien.

Maße und Gewicht: 64 x 124,5 x 45,5 mm, 175 g (ohne Batterien).

Neue AF-Zoomobjektive

Besonders kompakte Bauart, Gegenlichtblenden als Standardzubehör im Lieferumfang.

Yashica AF Zoom 3,5-4,5/28-70 mm

Fokussierung ab 50 cm (M1:6,5), Länge 70 mm, Gewicht 330 g.

Yashica AF Zoom 4-5,6/70-210 mm

Fokussierung ab 120 cm (M1:4,7), Länge 79 mm, Gewicht 420 g.



Es boomt und zoomt

Laut Angabe der Japan Camera Industry Association (JCIA) wurden 1988 ca. 15 Mio. Stück Kompaktcameras in alle Welt exportiert, 1991 werden es wohl über 21 Mio. sein (hochgerechnet vom Ergebnis 1-6/91). Die Beliebtheit dieser Cameras ist also ungebrochen, Kompakt boomt. Und erst recht Zoom-Kom-

pakt. Um über 10% auf inzwischen 26% ist der Anteil seit 1988 gestiegen. Blieb der Anteil der Modelle mit Solo-Brennweite fast unverändert, so ging der Erfolg der Zoom-Cameras eindeutig zu Lasten der Tele-/Weit-Typen. Überraschend die Beständigkeit des Non-AF Anteils.



Trotz Autofocus-Siegeszug blieb Fix Focus (oder Focus Free) in den letzten drei Jahren mit etwa 36% nahezu stabil. Erfreulicherweise ist der Kompakt-Boom kein Zeichen für eine Reflex-

müdigkeit. Seit 1988 hat die Exportstückzahl der Spiegelreflexmodelle um 20% zugenommen, wobei AF-SLR bereits über 50% in Anspruch nimmt. Natürlich haben diese Zahlen für einzelne

Länder nur geringe Aussagekraft, zu unterschiedlich sind Märkte und Käufermentalitäten. Erkennbar aber ist das weltweit steigende Interesse an der Fotografie.

Contax-Jubiläum wirft seine Schatten voraus

1992 feiert der Name Contax sechzigjähriges Jubiläum. Seit 1932 setzten diese Cameras Meilensteine in der Fotogeschichte. Das jüngste Modell - die RTS III - ist ein erneuter und von internationalen Fachjournalisten hochgelobter Höhepunkt. Der Erfolg dieser Cameras sowie das Jubiläumjahr sind für die kooperierenden Firmen Carl Zeiss und Yashica

Kyocera Ansporn und Verpflichtung zu besonderen Aktivitäten im Jahre 1992. Ohne hier in - im einzelnen selbst uns noch unbekannte - Details zu gehen, kann angedeutet werden, daß sich im Jubiläumjahr auf dem Objektivsektor einiges abzeichnet und ... richtig, auch die photokina '92 verpflichtet.

ALTERNATIVEN IN FARBE

Die Contax T2, „European Compact Camera 91/92“, ist neben der Ausführung „Titan SILBER“ auch in den Farbvarianten „Titan SCHWARZ“ und „Titan GOLD“ erhältlich. Es handelt sich dabei nicht um eine der üblichen Oberflächenbeschichtungen, sondern um eine Färbung des Gehäusematerials in sich.

Dies wird unter Vakuum mittels Stickstoff auf Basis eines Ionenaustausches erzielt. Neben der Farbänderung des Gehäusematerials wird gleichzeitig eine Härtung der Oberfläche erreicht, deren Grad um den Faktor 3 über dem der „Titan silber“ Oberfläche liegt und somit eine extrem hohe Abriebresistenz besitzt.

Es gibt was zu gewinnen

Und zwar eine CONTAX-Armbanduhr im Titanlook. Ein Sammlerstück für Contax Fans, es gibt weltweit nur 600 Stück. Was Sie dafür tun müssen? Nun, wir suchen einen Slogan für das Contax-Jubiläumjahr. Mit nicht mehr als dreißig Buchstaben. Die beste Kreation wird mit der Uhr belohnt. Einsendeschluß ist der 31. 12. 91 (Poststempel), Postkarte genügt, Kennwort „Jubiläum“. Zu richten an: Yashica Kyocera GmbH, Eiffestr. 76, 2000 Hamburg 26. Für Faxer: 040/250 32 11.